

# STREAMFESTIVAL

MUSIK / POPKULTUR / DIGITALISIERUNG

## GREEN EVENT Maßnahmen

### Abfall / Mülltrennung / Recycling

- Müllvermeidung durch Mehrwegbecher in der gastronomischen Versorgung und Verzicht auf PET-Flaschen und Dosen; Fingerfood bei der Speisenauswahl und damit Vermeidung von Wegwerf-Geschirr;
- Müllvermeidung durch reduzierten und genau kalkulierten Einsatz von Drucksorten;
- Verzicht auf Give Aways durch den Veranstalter;
- Give Aways der Kooperationspartner sind unverpackt und wertig – gezieltere Ausgabe;
- Müllsammelstellen mit recyclinggerechter und spezifisch gestalteten Informationen zur Mülltrennung; Wiederverwertbarkeit von Rohstoffen;
- Aufruf zur Mülltrennung/vermeidung und Kennzeichnung der Müllsammelstellen am Lageplan;

### Mobilität

- Veranstaltungsort mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung;
- Information und Aufruf zur umweltfreundlichen Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und per Fahrrad über Website, Social Media, Newsletter und in der Pressearbeit;
- Fahrradfreundliche Infrastruktur: zusätzliche und erweiterte Fahrradabstellplätze am Festivalgelände;

### Gastronomie

- Verwendung regionaler und saisonaler Lebensmittel;
- Vegetarisches und veganes Speisenangebot;
- Verwendung von Bio- und FairTrade-Produkten (z.B. bei Kaffee) beim Speisenangebot;
- Verwendung von Bio-Produkten im Getränkesortiment;
- Eigens errichteter Trinkwasserbrunnen mit Gratis-Trinkwasserangebot und Aufruf zur Verwendung von Trinkflaschen;

### Ressourcenschonung / ökologische Nachhaltigkeit

- Stromsparendes Konzept (reduzierte Lichttechnik, keine LED Walls) in der Veranstaltungstechnik und Gastronomie;
- Nutzung der öffentlichen Strominfrastruktur vor Ort und damit Vermeidung von Aggregaten zur zusätzlichen Stromerzeugung;
- Verwendung von 100% Recyclingpapier bei Druckwerken;

### Soziale Verantwortung

- Ein Fest für alle – Kultur für alle!
- Verwendung von Genderinklusive Sprache; wichtige Inhalte in einfacher Sprache;
- Barrierefreier Zugang für Menschen mit Handicap und Information dazu am Veranstaltungsgelände über die Website; Schulung des Auskunftspersonals vor Ort;
- Awarenesskonzept für inklusives Feiern und zum Umgang mit Belästigung und Übergriffen; Kommunikation auf der Website, Social Media, Newsletter sowie Schulung des Personals;
- Maßnahmen zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes mittels Hinweisschildern;
- Kooperation mit regionalen Partner\*innen;
- Sämtliche Kooperationspartner und Subunternehmen werden auf die Richtlinien des Green Event und deren Einhaltung hingewiesen (insbesondere im Bereich der Werbemittel und Give-Aways);